

Modulhandbuch Bachelor Germanistik

Prüfungsversion 2011/12

Inhalt

1. Ansprechpartner bei der Studienorganisation
2. Änderungen/ Abweichungen von der Studienordnung
3. Übersicht über Anforderungen der Studiengänge
4. Übersicht über Prüfungsnummern
5. Anmeldungen von Prüfungen in PULS
6. Modulbeschreibungen
7. Exemplarische Studienverlaufspläne (werden überarbeitet)

1. Ansprechpartner bei der Studienorganisation

Studienfachberatung: apl. Prof. Dr. Michael Hoffmann

Fachschaftsrat

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: apl. Prof. Dr. Michael Hoffmann

Weitere Informationen zu Sprechzeiten, Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Vertretungen finden Sie auf der Homepage des Instituts.

2. Änderungen/ Abweichungen von der Studienordnung

Bitte beachten Sie, dass in den folgenden Modulen der Teil 1 (Vorlesung) nur noch einmal im Jahr angeboten wird.

Modultitel		Text, Gespräch und Varietäten			GM-SW 3	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	210 h	7	3. Semester	V jedes Wintersemester	2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Teil 1: Vorlesung	Vorbereitung/ Prüfung*	2 SWS/30 h		30 h	
	Teil 2: Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
					90 h	
Leistungspunkte und Notenvergabe	Teil 1 (Vorlesung): 2 LP Teil 2 (Seminar): 2 LP Prüfungsleistung (zu Teil 1 und 2): 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.					

Bemerkungen	Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Die Teile 1 und 2 bauen aufeinander auf. Das Seminar (Teil 2) sollte deshalb im auf die Vorlesung folgenden Sommersemester belegt werden, kann jedoch auch parallel zur Vorlesung oder in einem späteren Semester absolviert werden.
--------------------	--

Modultitel						Geschichte der deutschen Sprache						GM-SW 3					
Pflichtmodul		Arbeitsaufwand		Leistungspunkte		Studiensemester (empfohlen)		Häufigkeit des Angebots		Dauer (empfohlen)							
		210 h		7		3. Semester		V jedes Sommersemester		2 Semester							
Arbeitsaufwand		Lehrveranstaltung		Prüfungsleistung		Kontaktzeit		Selbststudium									
		Teil 1: Vorlesung		Vorbereitung/ Prüfung*		2 SWS/30 h		30 h									
		Teil 2: Seminar				2 SWS/30 h		30 h									
								90 h									
Leistungspunkte und Notenvergabe		Teil 1 (Vorlesung): 2 LP Teil 2 (Seminar): 2 LP Prüfungsleistung (zu Teil 1 und 2): 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.															
Bemerkungen		Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Vorlesung und Seminar sollten parallel belegt werden, können jedoch auch nacheinander absolviert werden.															

3. Übersicht über Anforderungen der Studiengänge

Studiengänge	Anforderungen					
	Literaturwissenschaft		Sprachwissenschaft		Spezialisierung (SP)	Schlüsselkompetenzen* (SK)
	Grundmodule (GM)	Erweiterungsmodule (EM)	Grundmodule (GM)	Erweiterungsmodule (EM)		
Erstfach 120 LP	GM-LW1: 9 LP	EM-LW: 9 LP	GM-SW1: 7 LP	EM-SW: 9 LP	SP-LW, SP-SW oder SP-DaF: 16 LP	GM-SKG: 6 LP AM-KIG: 12 LP
	GM-LW2: 7 LP GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW2: 7 LP GM-SW3: 7 LP			
	mindestens 1 Prüfungsgespräch Bachelorarbeit: 12 LP					
Zweitfach 60 LP	GM-LW1: 9 LP	EM-LW: 7 LP	GM-SW1: 7 LP	EM-SW: 9 LP		
	GM-LW2: 7 LP GM-LW3: 7 LP mindestens 1 Hausarbeit		GM-SW2: 7 LP GM-SW3: 7 LP			
	mindestens 1 Prüfungsgespräch					

* Die verbleibenden 12 LP können frei gewählt werden.

4. Übersicht über Prüfungsnummern Bachelor Germanistik

interne Nr.	Titel	LP	Benotet
Grundmodule			
GM-LW1	Literatur und Literaturgeschichte	9	
4011	Literatur und Literaturgeschichte von 750 -1500	3	Ja/LV
4012	Literatur und Literaturgeschichte von 1500 - 1750	3	Ja/LV
4013	Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart	3	Ja/LV
GM-LW2	Textanalyse und Interpretation	7	
Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten:			
4021	von 750 -1500	2	nein
4022	von 1500 - 1750	2	nein
4023	von 1750 bis zur Gegenwart	2	nein
1 Prüfungsleistung nach Wahl: 1 HA in GM-LW 2 oder GM-LW 3 jedoch Pflicht.			
4024	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4025	Modulprüfung (Hausarbeit) in GM-LW 2 oder GM-LW 3	3	Ja/K
4151	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
GM-LW3	Literaturen, Medien und Kulturen	7	
Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten:			
4031	von 750 -1500	2	nein
4032	von 1500 - 1750	2	nein
4033	von 1750 bis zur Gegenwart	2	nein
1 Prüfungsleistung nach Wahl: 1 HA in GM-LW 2 oder GM-LW 3 jedoch Pflicht.			
4034	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4035	Modulprüfung (Hausarbeit) in GM-LW 2 oder GM-LW 3	3	Ja/K
4152	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
GM-SW1	Grammatische und lexikalische Strukturen	7	
4041	Vorlesung/ Klausur	5	Ja/LV
4042	Seminar	2	nein
GM-SW2	Text, Gespräch und Varietäten	7	
4051	Teil 1: Vorlesung/Seminar	2	nein
4052	Teil 2: Seminar	2	nein
4053	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4153	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
GM-SW3	Geschichte der deutschen Sprache	7	
4061	Teil 1: Vorlesung/Seminar	2	nein
4062	Teil 2: Seminar	2	nein
4063	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4154	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
Erweiterungsmodule			
EM-LW	Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft	7/9	
Im Erstfach müssen 3, im Zweitfach 2 Lehrveranstaltungen belegt werden (beide Modulbereiche berücksichtigen). Dabei kann zwischen Vorlesung und Seminar gewählt werden.			
4071	Vorlesung LW2: Textanalyse und Interpretation	2	nein
4072 (Erstfach)	Vorlesung LW2: Textanalyse und Interpretation	2	nein
4073	Vorlesung LW3: Literaturen, Medien und Kulturen	2	nein
4074 (Erstfach)	Vorlesung LW3: Literaturen, Medien und Kulturen	2	nein
4075	Seminar LW2: Textanalyse und Interpretation	2	nein
4076 (Erstfach)	Seminar LW2: Textanalyse und Interpretation	2	nein
4077	Seminar LW3: Literaturen, Medien und Kulturen	2	nein
4078 (Erstfach)	Seminar LW3: Literaturen, Medien und Kulturen	2	nein
1 Modulprüfung nach Wahl:			
4079	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4080	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4155	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
EM-SW	Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft	9	
Es sind 3 Seminare zu mindestens 2 Teilmodulen zu belegen:			
4081	SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen	2	nein
4082	SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen	2	nein

4083	SW2: Text, Gespräch und Varietäten	2	nein
4084	SW2: Text, Gespräch und Varietäten	2	nein
4085	SW3: Geschichte der deutschen Sprache	2	nein
4086	SW3: Geschichte der deutschen Sprache	2	nein
4087	SW4: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2	nein
4088	SW4: Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	2	nein
4089	Modulprüfung (Hausarbeit)	3	Ja/K
Wahlpflichtmodule Spezialisierung (nur Erstfach)		16	
SP-DaF	Spezialisierung Deutsch als Fremd und Zweitsprache (DaF/DaZ)		
	je 1 LV zu DaF 1, 2 und 3 Pflicht, weitere 2 LV nach Wahl (aus allen Teilmodulen):		
4091	Seminar/Übung zu DaF1	2	nein
4092	Seminar/Übung zu DaF2	2	nein
4093	Seminar/Übung zu DaF3	2	nein
4094	Seminar/Übung nach Wahl	2	nein
4095	Seminar/Übung nach Wahl	2	nein
2 Prüfungsleistungen nach Wahl:			
4096	Modulprüfung (Klausur) zu DaF 1-3	3	Ja/P
4097	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4098	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit) zu DaF 1-3	3	Ja/K
4099	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4156	Modulprüfung (Prüfungsgespräch) zu DaF 1-3	3	Ja/P
4157	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
SP-LW	Spezialisierung Literaturwissenschaft	16	
4101	Seminar/Vorlesung	2	nein
4102	Seminar/Vorlesung	2	nein
4103	Seminar/Vorlesung	2	nein
4104	Seminar/Vorlesung	2	nein
4105	Seminar/Vorlesung	2	nein
2 Prüfungsleistungen nach Wahl:			
4106	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4107	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4108	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4109	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4158	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
4159	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
SP-SW	Spezialisierung Sprachwissenschaft	16	
4111	Seminar	2	nein
4112	Seminar	2	nein
4113	Seminar	2	nein
4114	Seminar	2	nein
4115	Seminar	2	nein
2 Prüfungsleistungen nach Wahl:			
4116	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4117	Modulprüfung (Klausur)	3	Ja/P
4118	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4119	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
4160	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
4161	Modulprüfung (Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
Module Schlüsselkompetenzen (nur Erstfach)			
GM-SKG	Grundmodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten	6	
	Es sind 2 Teilmodule zu belegen: Wahl aus:		
4131	Selbstreflexion und Planung	3	ja/nein/LV
4132	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren	3	ja/nein/LV
4133	Propädeutikum Grammatik oder Orthografie	3	ja/nein/LV
	Mindestens 1 Veranstaltung muss benotet sein.		
	Die verbleibenden 6 LP können frei gewählt werden.		
AM-KIG	Aufbaumodul Kultur/Interkulturalität/Geschlecht	12	
Variante 1	3 Lehrveranstaltungen		
4141	Lehrveranstaltung	3	nein

4142	Lehrveranstaltung	3	nein
4143	Lehrveranstaltung	3	nein
Variante 2	1 Lehrveranstaltung, Praktikum		
4141	Lehrveranstaltung	3	nein
4144	Praktikum	6	nein
beide Varianten	1 Modulprüfung nach Wahl:		
4145	Modulprüfung (Klausur oder andere Prüfungsleistung/Prüfungsgespräch)	3	Ja/P
4146	Modulprüfung (Hausarbeit oder Projektarbeit)	3	Ja/K
	Die verbleibenden 6 LP können frei gewählt werden.		
Nachweis Prüfungsgespräch		0	
4121	Prüfungsgespräch	0	
	Ein Prüfungsgespräch während des BA-Studiums ist Pflicht. Es muss jedoch nicht gesondert angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit der (ersten) Anmeldung zum Prüfungsgespräch.		

5. Anmeldungen von Prüfungsleistungen in PULS

5.1 Möglichkeiten der Anmeldung

Für die Anmeldung von **Prüfungsleistungen** gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

- LV = lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Es ist keine gesonderte Anmeldung notwendig; die Anmeldung erfolgt mit der Anmeldung zur Lehrveranstaltung.
- P = punktuelle Prüfungsleistung: Die Prüfung erfolgt punktuell (zu einem bestimmten Zeitpunkt), z.B. bei Klausuren und Prüfungsgesprächen; die Termine für die Anmeldung in PULS werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
- K = kontinuierliche Prüfungsleistung: Die Prüfung erfolgt kontinuierlich (über einen längeren Zeitraum), z.B. bei Hausarbeiten (auch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) und Projektarbeiten. Die Anmeldung ist während der gesamten Vorlesungszeit möglich.

5.2 Anmeldung von Wiederholungen

a) von lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen

Wird die Lehrveranstaltung nicht erfolgreich abgeschlossen, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Wurde die gesamte **Lehrveranstaltung** nicht erfolgreich abgeschlossen (z.B. unregelmäßige Teilnahme), ist diese zu wiederholen.
- Wurde die zu erbringende **Studienleistung** (unbenotetes Testat) nicht bestanden, kann diese wiederholt werden, ohne die Lehrveranstaltung zu wiederholen. In diesem Fall können Sie sich für eine Wiederholungsprüfung anmelden (Termin wird von der Lehrkraft bekanntgegeben).
- Wurde die benotete **Prüfungsleistung (LV)** nicht bestanden, kann diese ebenfalls wiederholt werden, ohne die Lehrveranstaltung zu wiederholen. (maximal zwei Wiederholungsmöglichkeiten). In diesem Fall können Sie sich ebenfalls für eine Wiederholungsprüfung anmelden (Termin wird von der Lehrkraft bekanntgegeben). Beachten Sie bitte auch den Hinweis zur Modulnote in den Modulbeschreibungen.

b) von Modulprüfungen (P und K)

Jeder Studierende hat die Möglichkeit, Modulprüfungen maximal zweimal zu wiederholen, ohne die Lehrveranstaltung erneut zu belegen. Hierfür melden Sie sich erneut für eine Modulprüfung an (siehe 5.1).

Nachweis Hausarbeit und Prüfungsgespräch

Eine gesonderte Anmeldung für Hausarbeiten und Prüfungsgesprächen ist nicht notwendig. Diese erfolgt automatisch mit der Anmeldung für eine Hausarbeit oder ein Prüfungsgespräch als Modulprüfung.

6. Modulbeschreibungen

Grundmodule Literaturwissenschaft

Modultitel		Literatur und Literaturgeschichte			GM-LW1	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	270 h	9	1. – 2. Semester	jedes Semester	1 - 2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Seminar Teil 1 Seminar Teil 2 Seminar Teil 3	Teilprüfung Teilprüfung Teilprüfung	2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h		60 h 60 h 60 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Überblicks- und Grundlagenwissen zu Literatur und der Literaturgeschichte; - sind zu analytischem Denken und zur Abstraktion in historischer und systematischer Perspektive in der Lage; - verfügen über Sprachaufmerksamkeit und Übersetzungskompetenzen im Bereich älterer Sprachstufen; - haben sich erste analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen angeeignet, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind; - können mündliches und schriftliches Wissen präsentieren; - kennen relevante Informationsquellen und Techniken des Bibliographierens; - können Lernstrategien entwickeln. 					
Inhalte:	<p>Das Modul besteht aus drei Teilen, die in den Umgang mit der mittelalterlichen, frühneuzeitlichen und neuen deutschen Literatur sowie in literar- und medienhistorische Zusammenhänge einführen:</p> <p>Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart</p> <p>Die drei Teilveranstaltungen machen mit maßgeblichen Kategorien der Textinterpretation und des Textverstehens vertraut, schärfen die Wahrnehmung der Historizität von Sprache und Literatur, behandeln Grundbegriffe der Literaturwissenschaft, vermitteln Grundlagenwissen zur Gattungsproblematik, zu Aspekten der Literaturgeschichte sowie zu den Problemhorizonten der Literatur und üben praktisch in Arbeitstechniken und unterschiedliche Präsentationsformen ein.</p>					

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (45-60 Min.) oder Hausarbeit (5-8 Seiten) oder Referat/Handout (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	Für jedes Seminar werden 3 LP vergeben. Dabei sind in jedem der Seminare Teilprüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der 3 Teilnoten. Endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnoten können durch andere Einzelnoten des Moduls kompensiert werden.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengänge Deutsch Die Veranstaltungen des Moduls werden auch im Lehramtsstudiengang für die Primarstufe (Deutsch als zweites oder kleines Fach) angeboten.
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/Elke Lösel

Modultitel		Textanalyse und Interpretation (Poetik, Ästhetik, Hermeneutik)			GM-LW2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7	2. – 4. Semester	jedes Semester	1 - 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar	Vorbereitung/ Prüfung*	2 SWS/30 h	30 h	
				90 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - eignen sich vertiefend hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen an; - erweitern Grundkenntnisse der Gattungsdifferenzierung und der Gattungsgeschichte; - können Grundkenntnisse zu literaturwissenschaftlichen Analysemethoden mit Hilfe fachspezifischer Terminologie zur Textanalyse anwenden; - erweitern Grundkenntnisse zur Poetik als Theorie, Praxis und Kritik sowie zur Rhetorik als Grundlagen von Textverstehen und Textproduktion und wenden sie an; - können relevante Informationsquellen und –medien nutzen und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere der Recherche, sowohl in wissenschaftlichen Hausarbeiten als auch bei mündlichen Präsentationsformen angemessen und adressatengerecht anwenden; - sind in der Lage, mit kritischer Distanz im Umgang mit ästhetischen Kategorien ihre Wertungskompetenz zu schulen und zu erproben; - sind in der Lage, Textinterpretation und Textverstehen als Teil einer historisch sich wandelnden Wertungsgeschichte zu erfassen, die durch Selektion, Reduktion und Rekonstruktion wesentlich geprägt wird. 				
Inhalte	<p>Anhand der Lektüre exemplarischer Texte, zu denen auch die Kinder- und Jugendliteratur gehört, sollen spezifische Methoden der Bearbeitung eingeübt werden. In diesem Modul werden die Kategorien des Textverstehens sowie der Textinterpretation im übergreifenden und methodischen Zusammenhang vertieft und systematisch erweitert. Der Schwerpunkt themenzentrierter und kontextbezogener Textanalysen liegt auf der Frage nach dem Hervorbringen, Rezipieren und Reflektieren von Literatur im Spannungsfeld von Alterität und Aktualität, auf den Beziehungen zwischen Kunst und Moral, Kunst und Natur, Kunst und Gesellschaft. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet zudem die Erarbeitung poetologischer und ästhetischer Regeln und Maximen im jeweiligen historischen Kontext sowie die Vermittlung und Reflexion eines analytischen und historisch differenzierten Instrumentariums in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen.</p>				

Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1, darunter des Teils, der in diesem Modul belegt werden soll
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung In einem der beiden Grundmodule GM-LW 2 und GM-LW 3 ist eine Hausarbeit zu schreiben. *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	zwei Lehrveranstaltungen: je 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten; die Reihenfolge kann frei gewählt werden: Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengänge Deutsch Veranstaltungen des Moduls werden auch in den Studiengängen Kulturwissenschaft und Jüdische Studien angeboten sowie für das Zertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien.
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/ Elke Lösel

Modultitel					
Literaturen, Medien und Kulturen (Literatur und Öffentlichkeit; Literatur zwischen anderen Künsten, Medien und Disziplinen; Literaturen und Kulturen im Vergleich)					GM-LW 3
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210 h	7	2. – 4. Semester	jedes Semester	1 – 2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Seminar	Vorbereitung/ Prüfung*	2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
					90 h
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentative und dialogische Kompetenzen anwenden, die Grundlage literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens sind; - kennen theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse von Literatur, Medien, Fachdisziplinen und Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Differenzen, geschichtlicher Entwicklungen, gesellschaftlicher Voraussetzungen und Kontexte und können diese umsetzen; - sind zur Herstellung von medienspezifisch geschärften und historisch differenzierten Analysen in übergreifenden Zusammenhängen in der Lage; - beherrschen die vergleichende Analyse und außerdem trans- und interdisziplinäres Denken sowie die kritische Reflexion der eigenen Wissenschaftsdisziplin; - verfügen über Kompetenzen, das angeeignete Basiswissen auf einem professionellen Niveau anzuwenden; - können mündliches und schriftliches Wissen präsentieren. 				
Inhalte	Das Lehrangebot umfasst unter einer kulturwissenschaftlichen und fächerübergreifenden Perspektive die Schrift- und Bildproduktion vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Interdisziplinär und unter Berücksichtigung der historischen und soziokulturellen Kontexte können in klassischen und neuen Medien, Künsten und Disziplinen (Naturkunde, Medizin, Theologie, Philosophie, Recht usw.) u.a. behandelt werden: die Literaturen in ihrer europäischen Verflechtung, regionale und internationale Kulturkontakte, Ausprägungen der kulturellen und gesellschaftlichen Selbstreflexion in Texten (Handschrift, Druck, Computer) und anderen medialen Formen (Bild, Film usw.), mediale Wechsel (von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit, von der				

	Handschrift zum Druck usw.), Bedingungen für die Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur (Sozial-, Kultur-, Medien-, Verlagsgeschichte, Lesezirkel usw.), Aspekte literarischer Öffentlichkeit, Darstellungs- und Repräsentationsformen des kollektiven Gedächtnisses, ästhetische und ökonomische Aspekte, die diskursive Konstruktion von Geschlecht und Identität. Die trans- und interdisziplinäre Ausrichtung reagiert auf die zunehmend multimedial organisierte Kultur- und Arbeitswelt. Gegenstand sind sowohl parallele, verbindende diskursive Konstruktionen zwischen den unterschiedlichen Medien, Künsten und Disziplinen im jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontext als auch Unterschiede sowie Verschiebungen im Verlauf der Zeit, wobei die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation den Ausgangspunkt für die vergleichenden Analysen bildet.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1, darunter des Teils, der in diesem Modul belegt werden soll
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung *In einem der beiden Grundmodule GM-LW 2 und GM-LW 3 ist eine Hausarbeit zu schreiben. *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	zwei Lehrveranstaltungen: je 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Zu belegen sind 2 Veranstaltungen mit unterschiedlichen zeitlichen Schwerpunkten; die Reihenfolge kann frei gewählt werden: Teil 1: Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 Teil 2: Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 Teil 3: Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengänge Deutsch Veranstaltungen des Moduls werden auch in den Studiengängen Kulturwissenschaft und Jüdische Studien angeboten sowie für das Zertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien.
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/ Elke Lösel

Grundmodule Sprachwissenschaft

Modultitel		Grammatische und lexikalische Strukturen				GM-SW1
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	210 h	7	1. Semester	jedes Wintersemester	1 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium	
	Vorlesung			2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar			2 SWS/30 h	30 h	
		Vorbereitung/Klausur			90 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen und den systematischen Grundlagen der deutschen Orthographie vertraut; - besitzen die Fähigkeit zur Analyse grammatischer und lexikalischer Phänomene und haben sich einen ersten theoretischen Zugang zu wesentlichen sprachsystematischen Zusammenhängen im Deutschen erarbeitet; - können Hypothesen zu sprachlichen und graphematischen Strukturen entwickeln und diese empirisch überprüfen; - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die Grundlage sprachwissenschaftlichen Arbeitens sind. 					
Inhalte	- Beschäftigung mit den grammatischen und lexikalischen Strukturen des Deutschen und					

	seiner Varietäten - Diskussion sprachsystematischer Phänomene auf unterschiedlichen Ebenen, mit den Teilgebieten Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik - Beschäftigung mit graphematischen Fragestellungen und mit zentralen Aspekten der deutschen Orthographie - Behandlung grammatischer Analysetechniken sowie unterschiedlicher empirischer Verfahren der germanistischen Sprachwissenschaft mit Blick auf Sprachsystem, Spracherwerb und Sprachverwendung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Prüfungsform (benotet)	Klausur (120 Min.) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 LP Die Modulnote entspricht der Note der Klausur.
Bemerkungen	Die Anmeldungen zu Vorlesung und Seminar müssen parallel erfolgen.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengänge Deutsch
Modulbeauftragte/r	Professur Deutsche Sprache der Gegenwart/Ulrike Freywald

Modultitel		Text, Gespräch und Varietäten			GM-SW2
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots V jeweils im Sommersemester	Dauer (empfohlen)
	210 h	7	ab dem 2. Semester		2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium	
	Teil 1: Vorlesung	Vorbereitung/ Prüfung*	2 SWS/30 h	30 h	
	Teil 2: Seminar		2 SWS/30 h	30 h	
				90 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik; - eignen sich analytische, empirische und argumentative Kompetenzen an, die grundlegend für Untersuchungen von Sprache im Gebrauch sind; - erwerben sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um strukturelle und funktionale Besonderheiten von Texten und Gesprächen sowie von grundlegenden Erscheinungsformen der deutschen Sprache (Varietäten) systematisch beschreiben und vor dem Hintergrund theoretischer Modelle erklären zu können. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in grundlegende Theorien und Konzepte der Pragmatik und Soziolinguistik - Behandlung der deutschen Sprache der Gegenwart unter dem Gesichtspunkt ihrer grundlegenden Existenzweisen und Erscheinungsformen: zum einen als geschriebene und als gesprochene Sprache, zum anderen als Menge von regional, sozial und situativ bedingten Sprachgebrauchsformen - Behandlung von Forschungsrichtungen und -ansätzen zur Untersuchung und Beschreibung der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung und Verdeutlichung anhand von Beispielanalysen 				
Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen				

Prüfungsformen (benotet)	Klausur zu Teil 1 und 2 (90 Min.) oder Prüfungsgespräch zu Teil 1 und 2 (20 Min.) *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten unter 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	Teil 1 Vorlesung: 2 LP Teil 2 (Seminar): 2 LP Prüfungsleistung (zu Teil 1 und 2): 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Die Teile 1 und 2 bauen aufeinander auf. Das Seminar (Teil 2) sollte deshalb im auf die Vorlesung folgenden Wintersemester belegt werden, kann jedoch auch parallel zur Vorlesung oder in einem späteren Semester absolviert werden.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengänge Deutsch
Modulbeauftragte/r	Professur Kommunikationstheorie und Linguistik/Maxi Kupetz

Modultitel						Geschichte der deutschen Sprache						GM-SW 3	
Pflichtmodul		Arbeitsaufwand		Leistungspunkte		Studiensemester (empfohlen)		Häufigkeit des Angebots		Dauer (empfohlen)			
		210 h		7		3. Semester		V jedes Wintersemester		2 Semester			
Arbeitsaufwand		Lehrveranstaltung		Prüfungsleistung		Kontaktzeit		Selbststudium					
		Teil 1: Vorlesung		Vorbereitung/ Prüfung*		2 SWS/30 h		30 h					
		Teil 2: Seminar				2 SWS/30 h		30 h					
								90 h					
Lernergebnisse/ Kompetenzen		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Einsichten in die komplexen Zusammenhänge der historischen Herausbildung des Deutschen; - können selbstständig bzw. in Projektarbeit ausgewählte Themenbereiche erarbeiten und Arbeitsergebnisse adressatengerecht und mit Hilfe moderner Präsentationsmedien darstellen; - können einschlägige Fachliteratur, relevante Informationsquellen und Medien nutzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Erarbeitung und Präsentation schriftlicher und mündlicher Texte anwenden; - verfügen über fachspezifische Kompetenzen, auf deren Grundlage sie sprachhistorische Gegenstände angemessen untersuchen können; - verfügen über Fertigkeiten in der Analyse von Primärquellen. 											
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Sprachgeschichte als historische Entwicklung der geschriebenen und gesprochenen Varietäten des Deutschen und ihrer Strukturen bis zur Gegenwart - Überblick über die Vor- und Frühgeschichte germanischer Sprachen - Überblick über die mediale und textsortenspezifische Überlieferung im deutschen Sprachraum und die Sprachgeschichtsschreibung des Deutschen - Einsichten in die grundlegenden Zusammenhänge von äußerer und innerer Sprachgeschichte in Verbindung mit Theorien des sprachlichen Wandels - Einsichten in die Sprachverhältnisse im deutschsprachigen Raum, die sich durch Mehrsprachigkeit, Regionalität und Sprachkontakt mit anderen europäischen Sprachen auszeichnen - Einsichten in Prozesse der Sprachvariation und Standardisierung im deutschen Sprachraum - Einsichten in sprachliche Kommunikation als gesellschaftliches Handeln im jeweiligen historischen sozialen, kulturellen und politischen Kontext - Einsichten in Formen und Bedingungen sprachsystematischen Wandels des Deutschen 											

Teilnahmevoraussetzungen	keine, siehe aber Bemerkungen
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	Teil 1 Vorlesung: 2 LP Teil 2 (Seminar): 2 LP Prüfungsleistung (zu Teil 1 und 2): 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Empfehlung: vorherige Belegung des Grundmoduls GM-SW1 Vorlesung und Seminar sollten parallel belegt werden, können jedoch auch nacheinander absolviert werden.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengänge Deutsch
Modulbeauftragte/r	Professur Geschichte und Variation der deutschen Sprache/Elisabeth Berner

Erweiterungsmodule/ Spezialisierung

Modultitel		Erweiterungsmodul Literaturwissenschaft			EM-LW	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
Erstfach	270 h	9	4. Semester	jedes Semester	2 Semester	
Zweifach	210 h	7	bei Vorlesung ab dem 1. Semester		1-2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung**	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium	
Erstfach	Seminar oder Vorlesung	Vorbereitung/Prüfung*		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar oder Vorlesung			2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar oder Vorlesung			2 SWS/30 h	30 h	
					90 h	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung**	Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium	
Zweifach	Seminar oder Vorlesung	Vorbereitung/Prüfung*		2 SWS/30 h	30 h	
	Seminar oder Vorlesung			2 SWS/30 h	30 h	
					90 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ihr analytisches Textverstehen in Bezug auf literarische Repräsentationstechniken weiter; - profilieren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, grundlegende literaturgeschichtliche Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen – etwa zu Fragen des Dichtungsverständnisses, der Epochenentwicklung, ästhetischer Konzeptionen – zu erfassen und zunehmend kritisch zu analysieren; - sind in der Lage, medienpezifisch geschärfte und historisch differenzierte Analysen in übergreifenden Zusammenhängen zu erproben; - können gattungstheoretische und –geschichtliche Grundkenntnisse problematisieren und in Hinblick auf Textinterpretation und Textverstehen anwenden. 					
Inhalte	Das Erweiterungsmodul ist ein Querschnittsmodul. Unter Berücksichtigung ihrer historischen Spezifik steht die Literatur als Medium kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation im Zentrum der Analysen: entweder in text- und themenzentrierter Ausrichtung (LW2: Textanalyse und Interpretation) oder in kontextbezogener, trans- und interdisziplinärer					

	Perspektive (LW3: Literaturen, Medien und Kulturen). Durch die zielgerichtete Nutzung zusätzlicher Lehrangebote aus LW2 und LW3 ermöglicht das Modul eine auf die spezifischen Bedürfnisse der Studierenden abgestimmte Vertiefung der Lehrinhalte und angestrebten Kompetenzen. Deshalb sollten die entsprechenden Seminare erst nach Absolvierung des jeweiligen Grundmoduls belegt werden. Die im Modul angebotenen Vorlesungen eröffnen zudem komplexe Zugänge zu Überblicks- und Grundlagenwissen, etwa durch Epochendarstellung und –diskussion oder durch Präsentation und Problematisierung der Methodenvielfalt in der Literaturwissenschaft. Deshalb können die Vorlesungen auch bereits parallel zu den entsprechenden Grundmodulen besucht werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Seminar: erfolgreicher Abschluss von 2 Teilen des Moduls GM-LW1 Vorlesung: keine
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW, Schlüsselqualifikationen). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	Erstfach: 9 LP - drei Lehrveranstaltungen: je 2 LP - Prüfungsleistung: 3 LP Zweitfach: 7 LP - zwei Lehrveranstaltungen: je 2 LP - Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht jeweils der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	**Es müssen beide Modulbereiche belegt werden: LW2: Textanalyse und Interpretation LW3: Literaturen, Medien und Kulturen
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengang an Gymnasien (Deutsch als 1. Fach) Veranstaltungen des Moduls werden auch in den Studiengängen Kulturwissenschaft und Jüdische Studien angeboten sowie für das Zertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien.
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/Elke Lösel/

Modultitel					Erweiterungsmodul Sprachwissenschaft		EM-SW
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)		
	270 h	9	ab dem 4. Semester	jedes Semester	1 - 2 Semester		
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium			
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h			
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h			
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h			
		Hausarbeit		90 h			

Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen und erweitern die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen; - beherrschen und profilieren ihr sprachwissenschaftliches Wissen; - erweitern ihre methodischen Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung von sprachlichen Daten, Textstrukturen und komplexen Sprachverhältnissen unter sprachsystematischen, varietätenlinguistischen, psycholinguistischen oder pragmalinguistischen Fragestellungen sowie unter synchroner und diachroner Perspektive; - können ihre Kenntnisse anhand der Durchführung eigener Untersuchungen und der praktischen Analyse von Fallbeispielen anwenden und diese schriftlich darstellen; - sind mit unterschiedlichen theoretischen Fragestellungen des Faches vertraut; - sind in der Lage, die Vielschichtigkeit sprachlicher Erscheinungen auf diese ihre Vielschichtigkeit hin durchschaubar zu machen; - weisen in Form einer Hausarbeit exemplarisch nach, dass sie über die erworbenen Kompetenzen verfügen.
Inhalte	<p>Das Erweiterungsmodul ist ein Querschnittsmodul, in dem aus verschiedenen Teilmodulen gewählt werden kann. Die Studierenden können die in den Grundmodulen erworbenen Kompetenzen vertiefen (SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen; SW2: Text, Gespräch und Varietäten; SW3: Geschichte der deutschen Sprache). Hinzu kommt ein weiteres Teilmodul (SW4: DaF/DaZ), durch das die Studierenden ihre Kompetenzen erweitern können. Sie erwerben dabei grundlegende linguistische Kenntnisse im Bereich von Zweitspracherwerbsdynamiken und DaF/DaZ-Unterricht und bearbeiten hier psycholinguistische Fragen einschließlich der Sprachlehr- und -lernforschung und der Didaktik sowie der interkulturellen und kontrastiv-typologischen Linguistik.</p> <p>In allen Teilmodulen steht die Untersuchung und Modellierung von Sprache unter Integration unterschiedlicher Perspektiven, insbesondere mit Blick auf Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachvariation, Sprachkontakt und Spracherwerb, im Mittelpunkt.</p> <p>Die Gewinnung und qualitative und quantitative Analyse empirischer Daten aus verschiedenen sprachlichen Domänen bildet die Grundlage sprachwissenschaftlicher Theoriebildung.</p> <p>Die Studierenden wählen je nach Interessenschwerpunkt eine Lehrveranstaltung und festigen, vertiefen und erweitern hier das in den Grundmodulen erworbene Überblicks- und Grundlagenwissen. Sie können sich mit der individuellen Auswahl der Lehrveranstaltung auf ausgewählte Themen der Sprachwissenschaft konzentrieren und erhalten so die Möglichkeit, individuelle Interessen und Neigungen zu fördern oder auch erkannte Schwächen gezielt zu beheben.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Prüfungsformen (benotet)	Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten) (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	drei Lehrveranstaltungen: je 2 LP Prüfungsleistung: 3 LP Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Bemerkungen	Empfehlung: Der überwiegende Teil der GM sollte bereits belegt sein. Es sind mindestens 2 Teilmodule zu belegen. Dabei kann aus folgenden Teilmodulen gewählt werden: SW1: Grammatische und lexikalische Strukturen SW2: Text, Gespräch und Varietäten SW3: Geschichte der deutschen Sprache SW4: DaF/DaZ
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	BA-Lehramtsstudiengang an Gymnasien (Deutsch als 1. Fach)
Modulbeauftragte/r	Professur Kommunikationstheorie und Linguistik /Arbeitsgebiet Angewandte Linguistik/Michael Hoffmann

Modultitel		Spezialisierung Literaturwissenschaft			SP-LW	
Wahlpflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	480 h	16	5./6. Semester	jedes Semester	2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium		
	Seminar/Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h		
	Seminar/Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h		
	Seminar/Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h		
	Seminar/Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h		
	Seminar/Vorlesung		2 SWS/30 h	30 h		
		Vorbereitung/ Teilprüfung*		90 h		
		Vorbereitung/ Teilprüfung*		90 h		
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden bereits erworbene analytische, hermeneutische, argumentatorische und dialogische Kompetenzen an; - entwickeln Fähigkeiten zur Integration fachwissenschaftlicher Einzelkompetenzen; - profilieren die Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren literaturwissenschaftlichen Theorien an ausgewählten Genres und Medien; - erproben theoretische und methodische Konzepte zur vergleichenden Analyse von Literatur, Medien, Disziplinen und Kulturen unter Berücksichtigung kultureller Differenzen, geschichtlicher Entwicklungen, gesellschaftlicher Voraussetzungen und Kontexte. 					
Inhalte	<p>Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Literaturwissenschaft. Es kann alternativ zum Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft oder zum Spezialisierungsmodul DaF/DaZ gewählt werden. Aufbauend auf die Grundmodule Literaturwissenschaft und den dort erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet es den Studierenden die Möglichkeit, sich – ausgerichtet an einer individuellen Berufsfeldorientierung – fachlich zu profilieren und für die anvisierten zukünftigen Arbeitsfelder verstärkt Kompetenzen zu entwickeln. Veranstaltungen können aus den Teilmodulen des EM-LW gewählt werden.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls GM-LW1					
Prüfungsformen (benotet)	<p>Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder vergleichbare Prüfungsleistung *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)</p>					
Leistungspunkte und Notenvergabe	<p>fünf Lehrveranstaltungen: je 2 LP zwei Teilprüfungsleistungen: je 3 LP Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.</p>					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Veranstaltungen des Moduls werden auch in den Studiengängen Kulturwissenschaft und Jüdische Studien angeboten sowie für das Zertifikat Interdisziplinäre Geschlechterstudien.					
Modulbeauftragte/r	Abteilung Literaturwissenschaft, Modulbeauftragte/r für BA-Studiengänge/Elke Lösel					

Modultitel		Spezialisierung Sprachwissenschaft			SP-SW	
Wahlpflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	480 h	16	5./6. Semester	jedes Semester	2 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung	Prüfungsleistung	Kontaktzeit		Selbststudium	
	Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
	Seminar		2 SWS/30 h		30 h	
		Vorbereitung/ Teilprüfung*			90 h	
		Vorbereitung/ Teilprüfung*			90 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können bereits erworbene theoretische, analytische, argumentative und dialogische Kompetenzen anwenden; - sind in der Lage, Fähigkeiten zur Integration fachwissenschaftlicher Einzelkompetenzen zu entwickeln; - können theoretische und methodische Konzepte zur (ggf. vergleichenden) Analyse von Sprachstrukturen, Texten und Gesprächen unter Berücksichtigung historischer, medialer, lokaler, sozialer, kontextueller, situativer und ggf. anderer relevanter Voraussetzungen und Bedingungen erproben, - profilieren ihre Befähigung zur Auseinandersetzung mit neueren sprachwissenschaftlichen Ansätzen an ausgewählten Themen und Untersuchungsgegenständen. 					
Inhalte	<p>Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Sprachwissenschaft. Es kann alternativ zum Spezialisierungsmodul Literaturwissenschaft oder zum Spezialisierungsmodul DaF/DaZ gewählt werden. Aufbauend auf die Grundmodule Sprachwissenschaft und den dort erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet es den Studierenden die Möglichkeit, sich – ausgerichtet an einer individuellen Berufsfeldorientierung – fachlich zu profilieren und für die anvisierten zukünftigen Arbeitsfelder spezifische Kompetenzen zu entwickeln. Veranstaltungen können aus allen Angeboten des EM-SW gewählt werden.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossene Grundmodule (GM-SW1-3) in der Sprachwissenschaft					
Prüfungsformen (benotet)	<p>Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Projektarbeit oder vergleichbare Prüfungsleistung *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)</p>					
Leistungspunkte und Notenvergabe	<p>fünf Lehrveranstaltungen: je 2 LP zwei Teilprüfungsleistungen: je 3 LP Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.</p>					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine					
Modulbeauftragte/r	Professur Kommunikationstheorie und Linguistik /Arbeitsgebiet Angewandte Linguistik/Michael Hoffmann					

Modultitel		Spezialisierung DaF/DaZ			SP-DaF
Wahlpflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen) ab dem	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	480 h	16 LP	4. Semester	jedes Semester	2 Semester
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltung Pflichtbereich Seminar zu DaF1 Seminar zu DaF2 Seminar zu DaF3 Wahlbereich Seminar nach Wahl Seminar nach Wahl	Prüfungsleistung Vorbereitung/ Teilprüfung* Vorbereitung/ Teilprüfung*	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 30 h 30 h 30 h 90 h 30 h 30 h	
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben ihre linguistischen Kenntnisse durch die sprachkontrastive und –typologische Perspektive erweitert; - haben ein Verständnis grundlegender Prozesse des Zweitspracherwerbs; - haben einen Überblick über Methoden der Sprachlehr- und -lernforschung sowie die Fremd- und Zweitsprachendidaktik; - sind in der Lage, Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation zu reflektieren; - sind in der Lage, DaF- und DaZ-relevante Aspekte von Landes- und Kulturkunde zu bearbeiten. 				
Inhalte	Dieses Modul dient der Spezialisierung im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ). Es kann alternativ zum Spezialisierungsmodul Literaturwissenschaft oder zum Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft gewählt werden. Inhaltliche Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none"> - Zweitspracherwerbsprozesse und Sprachkontrast/Sprachtypologie (DaF 1) - Sprachlehr- und –lernforschung, Fremd- und Zweitsprachendidaktik (DaF 2) - interkulturelle Kommunikation, Landes- und Kulturkunde (DaF 3) 				
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossene Grundmodule (GM-SW 1-3) in der Sprachwissenschaft				
Prüfungsformen (benotet)	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Referat/Hausarbeit (8 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Projektarbeit oder vergleichbare Prüfungsleistung *Im gesamten BA-Studium muss mindestens 1 Prüfungsgespräch erfolgen (nicht in GM-LW1, GM-SW1, EM-SW). (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	drei Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs: je 2 LP Teilprüfungsleistungen (Pflichtbereich): 3 LP zwei Lehrveranstaltungen nach Wahl: je 2 LP Teilprüfungsleistungen (Wahlbereich): 3 LP Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten. Eine endgültig nicht bestandene Teilprüfungsnote kann durch die andere Einzelnote des Moduls kompensiert werden.				
Bemerkungen	Das Modul ist in einen Pflicht- und in einen Wahlbereich unterteilt. Im Pflichtbereich ist zu jedem Teilmodul eine Lehrveranstaltung zu belegen. Im Wahlbereich kann frei gewählt werden. Zu jedem Bereich ist eine Teilprüfungsleistung zu erbringen.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine				
Modulbeauftragte/r	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache/Uta Sändig				

Schlüsselkompetenzen

Modultitel Grundmodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten						
					GM-SKG	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungs- punkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
Erstfach	180 h	6	ab dem 1. Semester	jedes Semester	3 Semester	
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltungen*		Prüfungsleistung		Kontaktzeit	Selbststudium
	Selbstreflexion und Planung		Portfolio		2 SWS/30 h	60 h
	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren		nach Angebot		2 SWS/30 h	60 h
	Propädeutikum Grammatik oder Orthografie		Test		2 SWS/30 h	60 h

Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Erwerb von Kompetenzen zur Selbstreflexion und Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Lehr-Lern-Verhältnis bewusst mitzugestalten • Fähigkeit, Lebenspläne und persönliche Projekte zu entwerfen und zu realisieren (Grundlagen der Selbstorganisation, Planungskompetenz, Urteilskompetenz) <p>Erwerb von Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentieren wissenschaftlicher Ergebnisse sowie von fachintegrativen Basiskompetenzen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Basistechniken wissenschaftlichen Arbeitens • Zugang zur Themenfindung, Eingrenzung und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten • Beherrschung der Strategien für Recherche sowie für Beschaffung und Verwaltung von Literatur • Sensibilität für Schriftliches als Instrument der Vermittlung; Textsortenkompetenzen • Beherrschung der Formen schriftlicher Kommunikation in Studium und Beruf • Beherrschung der Formen visueller und verbaler Präsentation von Inhalten <p>Erwerb von Kompetenzen zur deutschen Grammatik sowie von fachintegrativen Basiskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibungskompetenz grammatischer Phänomene des Deutschen • vertiefte grammatische Basiskenntnisse als Ausgangspunkt für Lehrveranstaltungen der germanistischen Sprachwissenschaft <p>Die Studierenden erwerben orthografische Kompetenzen. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen die systematischen Grundlagen der Hauptregeln in den zentralen Bereichen der Orthografie und können diese beim Verfassen von Schrifttexten, insbesondere bei wissenschaftlichen Textsorten, anwenden, • verstehen die Orthografie als in weiten Teilen systematisches Gebilde und können die relevanten orthografischen Schreibprinzipien beispielbezogen erläutern, • kennen die wesentlichen graphematischen Grundlagen der deutschen Orthografie und können auf dieser Basis die Normen in den Amtlichen Regeln fachwissenschaftlich kommentieren und ihre eigenen Schreibentscheidungen explizieren, • können orthografische Fehler und Zweifelsfälle mit Hilfe verschiedener Strategien reflektiert bewerten.
Inhalte	<p>Individuelle Karriereplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Analyse von Fähigkeiten, Voraussetzungen und Berufszielen • Erstellen von individuellen Kompetenzprofilen • Studiertechniken und –strategien • Zeitmanagement <p>Fachintegrative und fachspezifische Vermittlung von wissenschaftlichen Arbeitsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Erfahrungen im Bereich des Recherchierens (einschließlich Internetrecherchen) und des Archivierens von wissenschaftlichen Texte und Forschungsquellen • Umgehen mit Textverarbeitungsprogrammen und anderer relevanter Software • Verfassen von fachbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten (Hausarbeiten, Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Abstracts/Exposées, wissenschaftliche Poster) bei der Berücksichtigung der Spezifik einzelner Gattungen • Vorträge und Präsentationen von Forschungsergebnissen (Auswahl von Inhalten, Aufbau, Gestaltung, Rhetorik, Medieneinsatz, Handoutgestaltung, Steuerung der Diskussion; Rezipientenorientierung) • Methoden der schriftlichen und mündlichen Argumentation <p>Grammatische und orthografische Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische Grundlagen der deutschen Grammatik • Wortarteninventar und mögliche Systeme der Wortartklassifizierung • Satzgliedbestimmung und -analyse im Deutschen • ausgewählte Phänomene aus Sprachwandel, Sprachvariation, Sprachgebrauch und Spracherwerb • systematischen Grundlagen der Hauptregeln in den zentralen Bereichen der Orthografie des Deutschen: (Interpunktion, Getrennt- und Zusammenschreibung, Groß- und Kleinschreibung, Buchstabenschreibung, Trennung)

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Graphematik, Geschichte der Orthografie • Klassifikationen und Erklärungskraft von Schreibprinzipien • Umgang mit dem Amtlichen Regelwerk zur deutschen Orthografie • Strategien und Hilfsmittel zur Entscheidung bei orthografischen Zweifelsfällen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Prüfungsformen	Nach Wahl: Mindestens 1 Teilmodul muss benotet sein. (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)
Leistungspunkte und Notenvergabe	2 Lehrveranstaltungen: je 3 LP Mindestens 1 Teilmodul muss benotet sein. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. Sind mehrere Teilmodule benotet, so gehen sie im Verhältnis der erworbenen LP in die Note ein.
Bemerkungen	* Es müssen mindestens zwei Teilmodule belegt werden.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Modulbeauftragte/r	Professur Deutsche Sprache der Gegenwart/Sibylle Duda

Modultitel		Aufbaumodulmodul Kultur/Interkulturalität/Geschlecht				AM-KIG	
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)		
Erstfach	360 h	12	ab dem 3. Semester	jedes Semester	2 Semester		
Arbeitsaufwand	Lehrveranstaltungen		Prüfungsleistung	Kontaktzeit	Selbststudium		
	Variante 1	Lehrveranstaltung			Vorbereitung/ Prüfung	2 SWS/30 h	60 h
		Lehrveranstaltung					60 h
	Lehrveranstaltung	60 h					
Variante 2	Lehrveranstaltung	Vorbereitung/ Prüfung	2 SWS/30 h	90 h			
Praktikum	60 h			180 h			
Lernergebnisse/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Kommunikations- und Handlungskompetenzen in den Bereichen Medien und Kultur, Interkulturalität und Gender. Sie sind in der Lage, kritisch am aktuellen Medien-, Kultur- und Kunstgeschehen teilzunehmen und kritisch mit gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen umzugehen.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte der kulturellen Vielfalt; mediale Vermitteltheit der Kultur in Literatur, Film, Kunst - Einblick in Methoden der Beschreibung und Analyse von Kulturen; kontrastive Analyse von Kulturen; Relativität kultureller Prägungen - Migration und Migrationsforschung - Konzepte und Gegenstände der Frauen- und Geschlechterforschung - Geschlechterklassifikation in der sozialen Wirklichkeit 						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						

Prüfungsformen	nach Angebot (Anmeldung zu Prüfungsleistungen siehe Übersichten zu 4. und 5.)	
Leistungspunkte und Notenvergabe	Variante 1: 3 Lehrveranstaltungen: je 3 LP 1 Prüfungsleistung: 3 LP	Variante 2: 1 Lehrveranstaltung: 3 LP 1 Prüfungsleistung: 3 LP Praktikum: 6 LP
	Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine	
Modulbeauftragte/r	Professur Deutsche Sprache der Gegenwart/Sibylle Duda	

7. Exemplarische Studienverlaufspläne im Bachelorstudium Germanistik

Die Studienverlaufspläne haben nur exemplarischen Charakter. Sie können unter Beachtung der Teilnahmevoraussetzungen der Module variiert und den individuellen Studienplänen angepasst werden.

1. BA Germanistik (Erstfach)

Variante 1 (Studienordnung) ► nicht mehr möglich

Variante 2

Semester	LW	SW	SK	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP	
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
		GM-SW1		V	2	Klausur	7	
		GM-SW1		S	2			
	EM-LW			V	2		2	
				GM-SKG	Ü/T	2		3
				GM-SKG	Ü/T	2		3
							Σ 21	
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
		GM-SW3/1		V	2		2	
		GM-SW3/2		S	2		2	
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3	
	EM-LW			S/V	2		2	
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3	
	GM-LW2*			S	2		2	
			GM-SKG	Ü/T	2		3	
							Σ 20	
3. Semester	GM-LW2*			S	2		2	
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3	
	GM-LW3*			S	2		2	
	GM-LW3*			S	2		2	
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3	
		GM-SW2/1		V	2		2	
	EM-LW			S/V	2		2	
			SK-G	S/Ü	2		3	
							Σ 19	
4. Semester			AM-SKG	S	2		3	
		GM-SW2/2		S	2		2	
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3	
		EM-SW		S	2		2	
		EM-SW		S	2		2	
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3	
				SK-A	S	2		3
			SK-A	S	2		3	
							Σ 21	
5. Semester		EM-SW		S	2		2	
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2	
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2	
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2	
	Teilprüfungsleistung					nach Angebot	3	
			AM-SKG	S	2		3	
			AM-SKG	S	2		3	
		Prüfungsleistung			nach Angebot	3		
							Σ 20	
6. Semester	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2	
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2	
	Teilprüfungsleistung					nach Angebot	3	
	Bachelorarbeit						12	
							Σ 19	
							Σ 120	

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 3

Semester	LW	SW	SK	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP	
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
		GM-SW1		V	2	Klausur	7	
		GM-SW1		S	2			
		EM-LW			V	2		2
				GM-SKG	T/Ü	2		3
							Σ 18	
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3	
		GM-SW3/1		V	2		2	
		GM-SW3/2		S	2		2	
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3	
		GM-LW3*			S	2		2
				GM-SKG	T/Ü	2		3
				SK-G	T/Ü	2		3
				SK-G	T/Ü	2		3
							Σ 21	
3. Semester	GM-LW2*			S	2		2	
	GM-LW3*			S	2		2	
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3	
	EM-LW			S/V	2		2	
		GM-SW2/1			V	2		2
	EM-LW				S/V	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3	
				SK-A	S	2		3
			EM-SW		S	2		2
							Σ 21	
4. Semester	GM-LW2*			S	2		2	
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3	
		GM-SW2/2			S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3	
				AM-SKG		2		3
		EM-SW			S	2		2
		Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
				SK-A	S	2		3
							Σ 21	
5. Semester		EM-SW			S	2		2
	SP: LW, SW o. DaF				S	2		2
	SP: LW, SW o. DaF				S	2		2
	SP: LW, SW o. DaF				S	2		2
	Teilprüfungsleistung						nach Angebot	3
				AM-SKG	S	2		3
				AM-SKG	S	2		3
				Prüfungsleistung			nach Angebot	3
							Σ 20	
6. Semester	SP: LW, SW o. DaF				S	2		2
	SP: LW, SW o. DaF				S	2		2
	Teilprüfungsleistung						nach Angebot	3
	Bachelorarbeit							12
							Σ 19	
							Σ 120	

* Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 4

Semester	LW	SW	SK	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1		V	2	Klausur	7
		GM-SW1		S	2		
	EM-LW			S/V	2		2
			GM-SKG	Ü/T	4		6
							Σ 21
2. Semester	GM-LW1*			S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1		V/S	2		2
		GM-SW3/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
	GM-LW2*			S	2		2
		EM-SW		S	2		2
			GM-SKG	ÜT	2		3
		SK-G	S/ÜT	2		3	
							Σ 20
3. Semester	GM-LW2*			S	2		2
	Prüfungsleistung					Hausarbeit	3
	GM-LW3*			S	2		2
	GM-LW3*			S	2		2
	Prüfungsleistung					nach Angebot	3
		GM-SW2/1		V	2		2
	EM-LW			S/V	2		2
Prüfungsleistung					nach Angebot	3	
							Σ 19
4. Semester			AM-SKG	S	2		3
		GM-SW2/2		S	2		2
		Prüfungsleistung				Klausur o. PG	3
		EM-SW		S	2		2
		EM-SW		S	2		2
		Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
			SK-A	S	2		3
		SK-A	S	2		3	
							Σ 21
5. Semester	EM-LW			S/V	2		2
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2
	Teilprüfungsleistung					nach Angebot	3
			AM-SKG	S	2		3
			AM-SKG	S	2		3
		Prüfungsleistung			nach Angebot	3	
							Σ 20
6. Semester	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2
	SP: LW, SW o. DaF			S	2		2
	Teilprüfungsleistung					nach Angebot	3
	Bachelorarbeit						12
							Σ 19
							Σ 120

*Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

2. BA Germanistik (Zweifach)

Variante 1 (s. Studienordnung)

Variante 2

Semester	LW	SW	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1	V	4	Klausur	7
		GM-SW1	S			
						Σ 10
2. Semester	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1	V	2		2
	EM-LW					2
						Σ 10
3. Semester		GM-SW3/2	S	2		2
		Prüfungsleistung			Klausur o. PG	3
	GM-LW 2*		S	2		2
	Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
		GM-SW2/1	V	2		2
						Σ 12
4. Semester	GM-LW2*		S	2		2
		GM-SW2/2	S	2		2
		Prüfungsleistung			Klausur o. PG	3
	GM-LW3*		S	2		2
		EM-SW	S	2		2
						Σ 11
5. Semester	GM-LW3*		S/V	2		2
	Prüfungsleistung				nach Angebot	3
		EM-SW	S	2		2
		Prüfungsleistung			Hausarbeit	3
						Σ 10
6. Semester	EM-LW		S	2		2
	Prüfungsleistung				nach Angebot	3
		EM-SW	S	2		2
						Σ 7
						Σ 60

*Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 3

Semester	LW	SW	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1	V	2	Klausur	7
		GM-SW1	S	2		
2. Semester	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1	V	2		2
	EM-LW		V	2		2
3. Semester	GM-LW 3*		S	2		2
	Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
		GM-SW2/1	V	2		2
		GM-SW3/2	S	2		2
		Prüfungsleistung			Klausur o. PG	3
4. Semester	GM-LW3*		S	2		2
		GM-SW2/2	S	2		2
		Prüfungsleistung			Klausur o. PG	3
	GM-LW2*		S	2		2
		EM-SW	S	2		2
5. Semester		EM-SW	S	2		2
		Prüfungsleistung			Hausarbeit	3
	GM-LW2*		S	2		2
	Prüfungsleistung				nach Angebot	3
6. Semester	EM-LW		S/V	2		2
	Prüfungsleistung				nach Angebot	3
		EM-SW	S	2		2
						Σ 60

*Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.

Variante 4

Semester	LW	SW	Lehrform	SWS	Prüfungsform	LP
1. Semester	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
		GM-SW1	V	2	Klausur	5
		GM-SW1	S	2		2
2. Semester	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
	GM-LW1*		S	2	nach Angebot	3
		GM-SW3/1	V	2		2
	EM-LW		S/V	2		2
						Σ 10
3. Semester	GM-LW3*		S	2		2
		GM-SW3/2	S	2		2
		Prüfungsleistung			Klausur o. PG	3
		GM-SW2/1	V	2		2
	GM-LW2*		S	2		2
						Σ 11
4. Semester		GM-SW2/2	S	2		2
		Prüfungsleistung			Klausur o. PG	3
	GM-LW3*		S	2		2
	Prüfungsleistung				Hausarbeit	3
						Σ 10
5. Semester		EM-SW	S	2		2
		EM-SW	S	2		2
		Prüfungsleistung			Hausarbeit	3
	GM-LW2*					2
	Prüfungsleistung				nach Angebot	3
						Σ 12
6. Semester		EM-SW	S	2		2
	EM-LW		S/V	2		2
	Prüfungsleistung				nach Angebot	3
						Σ 7
						Σ 60

*Im GM-LW1 müssen alle 3 Teile (zeitliche Schwerpunkte) belegt werden, die Reihenfolge ist freigestellt. In den Grundmodulen GM-LW 2 und 3 müssen 2 der 3 Teile belegt werden.